

## AMENDMENT FORM

### Suggestion for amendment of Article : III-86

By Mr : Joschka Fischer

Status : - Member

---

#### Artikel III-86 (ex-Artikel 122)

- (1) Den Mitgliedstaaten, für die der Rat nicht beschlossen hat, dass sie die erforderlichen Voraussetzungen für die Einführung des Euro erfüllen, wird eine Ausnahmeregelung im Sinne des Absatzes 2 gewährt. Die betreffenden Mitgliedstaaten werden nachstehend als "Mitgliedstaaten, für die eine Ausnahmeregelung gilt" bezeichnet.
- (2) Eine Ausnahmeregelung nach Absatz 1 hat zur Folge, dass die nachstehenden Artikel der Verfassung für den betreffenden Mitgliedstaat nicht gelten:
- a) Annahme der das Euro-Währungsgebiet generell betreffenden Teile der Grundzüge der Wirtschaftspolitik (ex-Artikel 99 Absatz 2)
  - b) Zwangsmittel zum Abbau eines übermäßigen Defizits (ex-Artikel 104 Absätze 9 und 11)
  - c) Ziele und Aufgaben des Europäischen Systems der Zentralbanken (ex-Artikel 105 Absätze 1, 2, 3 und 5)
  - d) Ausgabe des Euro (ex-Artikel 106)
  - e) Rechtsakte der Europäischen Zentralbank (ex-Artikel 110)
  - f) Maßnahmen bezüglich der Verwendung des Euro (ex-Artikel 123 Absatz 4)
  - g) Währungsvereinbarungen (ex-Artikel 111)
  - h) Außenvertretung des Euro (neuer Artikel)
  - i) Ernennung der Mitglieder des Direktoriums der Europäischen Zentralbank (ex-Artikel 112 Absatz 2 Buchstabe b).
  - j) alle Entscheidungen unter Abs. (3), d.h. Entscheidung über die Aufhebung einer Ausnahmeregelung (ex-Art. 122 Abs. 2), Maßnahmen bezüglich der Grundzüge der Wirtschaftspolitik und die Überwachung der Wirtschaftspolitiken (ex-Art. 99 Absätze 2 und 3), Annahme der Empfehlungen an Eurozone- Mitgliedstaaten, die von den Grundzügen abweichen (ex-Art. 99 Abs. 4), Verfahren bei übermäßigen Defiziten (ex-Art. 104 Absätze 6,8 und 12).  
Absatz 5 findet Anwendung.

Der Ausschluss des betreffenden Mitgliedstaats und seiner Zentralbank von den Rechten und Verpflichtungen im Rahmen des Europäischen Systems der Zentralbanken wird in Kapitel IX der Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken geregelt.

- (3) Um zu einem reibungslosen Funktionieren der Wirtschafts- und Währungsunion beizutragen, können im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen der Verfassung zusätzliche Maßnahmen hinsichtlich der Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, angenommen werden, um insbesondere die Koordinierung ihrer Wirtschaftspolitik und die Haushaltsdisziplin zu verbessern. Diese Maßnahmen beziehen sich auf die Grundzüge der Wirtschaftspolitik und ~~deren~~ die Überwachung der Wirtschaftspolitik (ex-Artikel 99 Absätze 2 und 3) sowie auf die übermäßigen Defizite (ex-Artikel 104 Absätze 6, 8 und 12). Absatz 5 findet Anwendung.

(4) In den in Absatz 2 genannten Artikeln bezeichnet der Ausdruck "Mitgliedstaaten" die Mitgliedstaaten, für die keine Ausnahmeregelung gilt.

(5) Das Stimmrecht der Mitgliedstaaten, für die eine Ausnahmeregelung gilt, ruht bei Maßnahmen des Rates gemäß den in Absatz 2 genannten Artikeln. Die Mehrheit der Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten, für die keine Ausnahmeregelung gilt, sofern diese Mehrheit mindestens drei Fünftel der Bevölkerung dieser Staaten repräsentiert, gilt als qualifizierte Mehrheit. Ist für die Änderung eines Rechtsakts Einstimmigkeit vorgeschrieben, so ist die Einstimmigkeit dieser Mitgliedstaaten erforderlich.

---

**Explanation (if any) :**

**Die Entscheidungsbefugnis der Eurozonen-Mitgliedstaaten sollte um die angeführten Punkte erweitert werden. Die in Abs. 3 vorgeschlagenen Regelungen für die Eurozonen – Mitgliedstaaten sollten auch in Abs. 2 enthalten sein, um Stimmrechte der Nicht-Eurozonen-Mitgliedstaaten auszuschließen. Damit wäre Abs. 3 entbehrlich.**